

burgin<sup>a)</sup> uff dy andere syten als umbe dy lemde des armis, dy Bartil Schorrer enphangen hat, also daz Konig und syne kumpan den genanten Schorrer vor gerichte<sup>b)</sup> und dem arczte von Richinbach benemen und vor syne czerung und sūmenuß, dy er dorundir gethan hat, reichin und gebin sullen 7 β minus 10 gr vorgeslagener 15 heller gr addir<sup>c)</sup> so vil cleynir muncze noch werdeschaft, dy bezalen 3 β minus 10 gr uff dy weynachtheiligen tage schirsten komende, 2 β ff pu(r)i(ficati)o(nis) nest dornach und daz hindirstelle uff Walpurgis, allis nocheynandir folginde an allis vorczihin und alle, dy uff beiden teilin dorynne vordacht sint, sullin doreyn mit geczogen sein noch uszweiszunge des anbaz òn vormals uff beiden teilen dorubir gegeben. Auch haben dy Schorrer vor dy unmundigen kindir gereth vor dy were, biz sy czu mundigen tagen komen. Actum quinta feria post Katherine anno domini etc. L<sup>mo</sup>.

*a-a) am Rand davor geschrieben b) folgt durchgestrichen benemen c) folgt durchgestrichen dy*

## 955.

1451 Dezember 25

**Mathes Scherrer bekennt, die Bezahlung für seine verkauften Güter erhalten zu haben.**

*fol. 177r* Actum<sup>a)</sup> sabbato Steffani anno etc. LI<sup>o</sup> hat Mathes Scherrer, syn eewirtin und seyn swiger bekanth, daz òn Lorencz Wuczler ire guter czu Hirsfeld, dy er on abgekauft, bezalt und willen gemacht hat. Also hat Mathes Scherrer vor seyn swager, der iczunt<sup>b)</sup> synlich ist, vor sulche vorkauffte gutir gereth, eyne were czu seyn, ab er dorumbe angelangit wurde, daz er on des schadinloz halden und benemen will.

*a) folgt durchgestrichen dominica b) folgt durchgestrichen nicht*

## 956.

1451 Januar 23

**Nickel Scheider und Johannes Tasche stiften für die Marienkirche in Zwickau.**

*fol. 177r* Actum sabbato post Anthony ist Nickel Scheider geheischin worden von eynem siczinden rathe, daz er an dem garten, den er widir Eschinbach und syne eewirtin seligin<sup>a)</sup> gekauft hat, dem goczhusz czu Unserir Libin Frauen reichin und geben sal 8 β nuwir groschen, daz Eschinbach vorwillit und vorjawurt hat. Dy selben acht β gr er Johannes Tasche seliger von synen gelaszin vetirlichen gute czu demselben goczhusz czu Unserir Liben Frauen beschiden hat. Anno quo supra.

*a) über die Zeile geschrieben*